

Eine Geschichte voller Freundschaften

-Auf dem Weg zum erwachsen werden-

Von Tsukinomaus

Kapitel 3: Bunnys neue Brosche

Irgendwann in den Winterferien kam ein seltsamer Mann auf Bunny zu. Er ging zu ihr und sagte: "Du bist doch eine Sailorkriegerin, oder?" Vor lauter Angst nickte sie mit dem Kopf. Der Mann gab ihr eine Brosche und verschwand. Bunny beschloß den anderen nichts zu erzählen. Auf einmal hörte sie Shingo. "He Telefon für dich Bunny." Bunny wunderte sich. Sie war doch eben noch auf der Straße. Wie sollte sie von einer Sekunde auf die andere daheim sein? "He Bunny kommst du jetzt endlich?" "Ja ich komme ja schon." Bunny ging runter. "Guten Tag Bunny Tsukino am Apparat. Was kann ich für sie Tun?" Stille. "Hallo? Wer ist da? Hier ist Bunny. Was wollen sie von mir?" Auf einmal hörte sie eine Männerstimme. "Hallo hier ist Neflite. Ich würde mich gerne mit dir Treffen. Sagen wir um 14.00 Uhr. Ich warte vor deiner alten Schule auf dich." piep, piep, piep. Schon hatte er aufgelegt. Bunny wunderte sich was Neflite von ihr wollte und vor allen dingen fragte sie sich ob es wirklich Neflite war, denn schließlich war dieser doch in Narus Armen gestorben. Sie ging also um 13.55 Uhr los. Jetzt war sie sich nicht mehr so sicher ob sie es den anderen nicht doch sagen wollte, tat dies aber nicht. Eine Minute nach zwei war sie an der Schule. Sie sah auch schon Neflite. "Entschuldige die Verspätung." "Das macht doch nichts. Eine Minute ist ja schließlich kein Jahr." "Was wolltest du von mir?" "Ich wollte nur mal fragen wie es Naru geht." Bunny konnte ihn verstehen. Also setzten sie sich in ein leeres Klassenzimmer und Bunny erzählte Neflite alles. "Dann ist Naru jetzt glücklich, oder? Ich meine mit Umino." Bunny nickte. Mittlerweile war fast eine ganze Stunde vergangen "Oh so ein Mist. Ich muss doch noch mit den anderen lernen. Tut mir leid Neflite. Ich muss jetzt in den Hikawa Tempel. Die anderen warten sicher schon auf mich." "Ich kann dich fahren. Natürlich nur wenn du willst." "Wirklich? Das wäre total lieb von dir." Und so kam Bunny doch noch rechtzeitig. "Du Neflite, hast du nicht Lust die anderen kennen zu lernen?" "Aber ich kenne sie doch schon." "Ja du kennst Sailor Mars und Sailor Merkur. Aber wir sind mittlerweile zu zehnt." Da staunte Neflite. Er ging mit Bunny hoch zu den anderen. "Sag mal wo bleibst du Bun...." Als Ray Neflite sah blieben ihr die Worte im Hals stecken. "Neflite, ich dachte du bist tot." "Wer bist du? Sailor Merkur? Oder Sailor Mars? Und ich durfte wieder auferstehen." Neflite grinste. Bunny aber kriegte sich vor lauter lachen nicht mehr ein. "Also Neflite darf ich vorstellen. Das sind Ami Mizuno, Ray Hino, Makoto Kino, Minako Aino, Chibiusa Tsukino, Haruka Tennho, Michiru Kaio, Setsuna Maio und Hotaru Tomoe. Leute das ist Neflite. Der frühere Freund von Naru der auch zu dem Königreich des dunklen gehörte. Sein Deckname war Herr Sanjoin." Dabei lachte sie die ganze Zeit. Den

anderen wurde das unheimlich, allerdings war das Lachen so ansteckend, dass schließlich alle, auch Neflite, anfangen zu lachen. "Ach Bunny, kommst du mit zu Naru? Ich traue mich nicht allein." "Ich weiß nicht. Ich bin doch hier um zu lernen." "Ach geh schon Bunny. Einmal ist es ja kein Problem." "Danke Ami. Tschüs Leute." Und Bunny ging mit Neflite zu dessen Auto. "Du Neflite. Bist du eigentlich nicht eifersüchtig auf Umino? Ich meine wie du doch vorher mit Naru zusammen warst." "Nein bin ich nicht. Im Gegenteil ich freue mich das sie jetzt so glücklich ist." "Er ist viel netter als früher." Bei Naru angekommen glaubt diese zu träumen. "Herr Sanjoin, ich meine Neflite! Wo kommst du denn her." "Tja von weit weg." Naru fiel Neflite in die Arme. Währenddessen verdrückte sich Bunny unauffällig. Zu Hause angekommen besah sich Bunny erst mal ihre neue Brosche. Auf ihr war etwas drauf geschrieben: Triff mich heute Abend um 19.00 Uhr an der Juban Grundschule. gez. Neflite Bunny sah auf die Uhr, es war schon fünf vor sieben. "Oh nein. Ich komme schon wieder zu spät," hörte sie sich sagen und dann: "Ich geh noch mal kurz weg Chibiusa." Keine Antwort. Bunny machte sich zwar sorgen, aber es war schon viertel nach. Vor der Juban Schule merkte sie auf einmal das sie sich verwandelt hatte. Sie sah nun irgendwie aus wie Sailor V. Erst guckte sie etwas komisch, ging dann aber weiter. Auf dem Schulhof sah sie auf einmal Chibiusa reglos am Boden liegen. Schnell rannte sie hin. Da kam Neflite. Er war schwer verwundet. "Sailor Moon wo warst du die viertel Stunde? Chibiusa wurde angegriffen." "Neflite was ist passiert? Und woher wusstest du wann der Angreifer kommen würde? Sonst hättest du mich ja nicht um sieben hergerufen. Und wer war das?" "Ich wollte sie beschützen und wurde angegriffen. Deine zweite Frage darf ich dir leider nicht beantworten. Und drittens, wenn du dir ihre Augen ansiehst dann weißt du wer es war." Bunny schaute sich Chibiusa an und erschrak. Dann sagte sie leise, fast flüsternd: "Nehelena. Aber wie? Sie ist doch wieder gut." "Da täuschst du dich aber gewaltig Sailor Moon." Plötzlich erschien Nehelena. "Ich gebe dir einen Rat Sailor Moon. Sieh dir deine Tochter noch einmal genau an, denn sie wird gleich nicht mehr da sein." "Nein!" Neflite sprang schreiend auf sie zu und entriß ihr Chibiusas Traumspiegel. Dann gab er ihn Bunny und diese gab ihn Chibiusa zurück. "Bunny, was ist los?" Auf einmal hörten sie Neflites Schrei. Nehelena hatte ihn gerade angegriffen. "Du.....du.. du Idiot." Als Nehelena ihn wieder angreifen wollte stellte sich Bunny vor ihn. Als Nehelena dann Chibiusa mit ihren Fingernägeln(die sehr lang und spitz waren) angreifen wollte, legte sich Bunny über Chibiusa. Da tauchten aus dem Schatten 6 Gestalten au. "Wir werden es nicht zu lassen das du mitten in der Nacht Leute angreifst. Pikachu, Donnerschock, jetzt!" Und Pikachu setzte Donnerschock auf Nehelena ein. "Nein, greift sie nicht an!" Bunny stellte sich vor Nehelena. "Warum machst du das? Sie hat euch eben angegriffen." "Das weiß ich auch, aber sie ist nicht böse." "Sailor Moon." "Ja Nehelena?" Nehelena lächelte. "Prüfung bestanden." "Hä?" Bunny guckte ganz doof. "Na ja weißt du, ich wollte dich testen. Eine Sailorkriegerin muss immer mit Feinden rechnen. Auch mit solchen die sie eigentlich besiegt hatte. Und Neflite, es tut mir leid. Als du kamst dachte ich du wolltest mir den Spiegel von Chibiusa weg nehmen. Ich wollte ihn ihr eigentlich zurückgeben als Sailor Moon kam, allerdings kamst du mir dann dazwischen und hast ihn ihr gegeben. Es tut mir leid. Verzeiht ihr mir? Ihr alle?" Sie nickten. "Danke. Machts gut." Dann verschwand sie wieder. "Das war ja eine. Ach so darf ich uns erst mal vorstellen? Ich bin Ash und das sind Rocko, Misty, James, Jessi und Mauzi." Plötzlich verwandelte sich Bunny zurück und.... die anderen kamen. "Na ja dar ihr es ja jetzt sowieso gesehen habt. Ich bin Bunny und das sind Chibiusa, Neflite, Ami, Ray, Minako, Makoto, Hotaru, Michiru, Haruka und Setsuna." "Sehr erfreut." Dann unterhielten sie sich. Als Bunny James

reden hörte kam ihr seine Stimme doch ziemlich bekannt vor. "Entschuldige James? Lust auf einen Pokemonkampf?" James nickte. Dann fingen sie an. James wählte Smogmog und Bunny Galoppa. Allerdings musste Galoppa nur einmal Feuersturm einsetzen und schon war Smogmog besiegt. "Du bist immer noch so gut wie früher Bunny." "Danke und du bist immer noch so grottenschlecht." Dabei kicherte sie. "Jetzt weiß ich auch wer du bist. Ich habe dich schon früher öfter herausgefordert. Und außerdem hast du mir diese Brosche gegeben, stimmt's?" James nickte. "Letztens kam Neflite zu mir und fragte mich ob ich dich gerne wieder sehen würde. Ich nickte und er gab mir die Brosche." Auf einmal meldete sich Neflite. "Tut mir leid, ich muss jetzt wieder gehen." Und er verschwand. "Ich habe jetzt mächtigen Durst. Und was ist mit euch?" Die 15 nickten. "Dann lässt uns doch zu mir gehen und einen Tee trinken." So ging die ganze Meute zu Bunny und erzählten sich ihre Geschichten. Als es dann Abend wurde mussten Ash und Co leider wieder gehen. "Machts gut. Ich hoffe das wir uns mal wieder sehen. Trainiere schön weiter Bunny." "Mach ich Ash. Und ich habe so das Gefühl das wir uns bald wieder sehen werden." Bunny sollte recht haben. Nur eine Woche später zogen Ash, seine Mutter, Rocko, Misty, Jessi, James und Mauzi in das Haus neben Bunny.

~~~~~

Ich weiß is ziemlich kitschig das ganze ^^" Aber bitte habt erbarmen XD die Geschichte is auch schon n bissl älter...und wird auserdem noch kitschiger ^^"  
bis dann  
Noa